

Parlamentsdienste

Services du Parlement

Servizi del Parlamento

Servetschs dal parlament



Dienst für das Amtliche Bulletin
der Bundesversammlung
CH-3003 Bern

Fassung November 1998

Neuregelung der deutschen Rechtschreibung

Zusammenstellung für die Parlamentsdienste:

Y. Mäder-Bogorad und U. Meyer, Dienst für das Amtliche Bulletin

Inhaltsverzeichnis

I. Getrennt- und Zusammenschreibung	2
Verbindungen mit Verben	2
Verbindungen mit Adjektiven	3
Verbindungen mit Partizipien	4
Verbindungen mit diversen Wortarten	4
Zusammensetzungen aus dem Englischen	4
II. Gross- und Kleinschreibung	5
Substantive in Verbindungen	5
Substantivierte «Zahlwörter»	5
Substantivierte Adjektive und Adverbien in Wendungen	6
Superlative	6
Adjektive zur Bezeichnung von Personen- oder Sachgruppen	6
Sprachadjektive	6
Adjektive in Titeln und Begriffen	7
Begriffe aus anderen Sprachen	7
Tagesbezeichnungen	7
III. Laute und Buchstaben	7
IV. Fremdwörter	8
V. Schreibung mit Bindestrich	8
VI. Kommasetzung	9
VII. Anhang	10
Bezeichnung der Wortarten	10

Die neuen Rechtschreibregeln

Merkmal der Reform: Gehen Sie von den Wortarten (Begriffe im Anhang, S. 10) aus!

1. Trend: Aufteilen von Wortverbindungen in Originalbestandteile = vermehrte Getrennschreibung.
2. Trend: substantivierte Wörter = konsequentere Grossschreibung.

Die folgende Anleitung hat eine weit gehend einheitliche Anwendung der neu geregelten Rechtschreibung zum Ziel. Ausgangspunkt bildet die neue Regel.

Tipps:

- Lesen Sie im ersten Durchgang die neuen Regeln (schwarz) mit den Beispielen (rot).
- Lesen Sie im zweiten Durchgang auch die Ausnahmen zur Regel (blau).
- Sie werden in nächster Zeit vermehrt LexiROM oder den Duden zu Rate ziehen müssen, denn Ausnahmen und Zweifelsfälle gibt es nach wie vor: Bei Varianten wählen wir in der Regel die neue Schreibweise.

I. Getrennt- und Zusammenschreibung von «zusammengesetzten» Ausdrücken

Normalfall neu = getrennt schreiben

Verbindungen mit Verben

1. Verb + Verb ohne Ausnahme getrennt («kennen lernen»)
2. Verbindungen mit «sein» immer getrennt («da sein»)
3. Eindeutiges Substantiv + Verb grundsätzlich getrennt («Rad fahren»)

Ausnahmen bei selbstständigen Begriffen:

- *Untrennbare Zusammensetzungen mit unveränderter Reihenfolge in allen gebeugten Formen (Duden R37): «schlussfolgern» (ich schlussfolgere usw.), «handhaben» (ich handhabe usw.), «zwangsräumen», «widersprechen», «brandmarken»*
 - *Verbindungen mit verblasstem Substantiv, bei denen die Reihenfolge der Bestandteile wechselt (Duden R38): «teilnehmen» (aber: ich nehme teil, ich habe teilgenommen), «heimkehren», «heimbringen», «heimsuchen», «heimzahlen», «irreführen», «irrewerden», «preisgeben», «standhalten», «stattfinden», «teilhaben», «wettmachen», «wundernehmen»*
4. «-einander», «-wärts» + Verb immer getrennt («aneinander fügen», «aufwärts gehen»)

5. Adjektiv + Verb

- Adjektive auf -ig, -isch, -lich («müchtig gehen», «heilig sprechen», «ruhig bleiben», «logisch denken», «deutlich machen», «heimlich tun», «fertig machen»)
- steigerbare Adjektive («schlecht gehen»: vgl. schlechter gehen; «leicht fallen»: vgl. leichter fallen; «wild leben»)
- erweiterbare Adjektive («schlecht gehen»: vgl. sehr schlecht gehen; «leicht fallen»: vgl. äusserst leicht fallen; «offen lassen»: vgl. ganz/völlig offen lassen)

Ausnahmen:

- «bereithalten», «blossstellen», «fernsehen», «hochrechnen», «schwarzarbeiten», «stilllegen», «totschlagen»
- *Manchmal sind Bedeutungsunterschiede zu beachten: «grossschreiben» (= mit grossem Anfangsbuchstaben schreiben), aber «gross schreiben» (= mit grosser Schrift schreiben); «freisprechen» (von Schuld), aber «frei sprechen» (ohne Manuskript); «festsetzen» (= bestimmen); «gutschreiben» (= anrechnen)*

6. Partizip + Verb ohne Ausnahme getrennt («rasend werden», «gefangen nehmen», «getrennt schreiben», «verloren gehen»)

7. Partikel + Verb grundsätzlich getrennt («vorlieb nehmen», «zunichte machen»)

Weitere Partikel: «dahinter», «darin», «darüber», «darunter», «davor», «abhanden», «anheim», «beiseite», «überhand», «vorlieb», «zugute», «zunichte», «zuteil»

Ausnahmen:

Manchmal sind Bedeutungsunterschiede zu beachten: «zusammen schreiben» (im Sinn von miteinander schreiben), aber «zusammenschreiben» (Worte zusammenschreiben); «davon kommen» (von etwas kommen), aber «davonkommen» (mit dem Leben davonkommen). Im Zweifelsfall LexiROM und Duden konsultieren (ganze Begriffe oder nur Partikel nachschlagen).

Verbindungen mit Adjektiven

8. Diverse Wortarten + Adjektiv immer getrennt (Duden R40):

- vorangestellte Adjektive auf -ig, -isch, -lich («gelblich grün», «verführerisch leicht», «riesig gross»)
- vorangestellte steigerbare Adjektive («leicht verdaulich»: vgl. leichter verdaulich; «schwer verständlich»: vgl. schwerer verständlich)
- vorangestellte erweiterbare Adjektive («leicht verdaulich»: vgl. sehr leicht verdaulich)
- Partizip («kochend heisses Wasser», «blendend weisses Kleid», «gestochen scharfe Fotos»)

Ausnahmen:

- mit Substantiv, wenn ein Artikel wegfällt (Duden R40): «meterhoch»: vgl. einen Meter hoch
- gleichrangige Adjektive: «feuchtwarm» (feucht und warm im gleichen Masse), «nasskalt», «blaugrau», «grünblau», «taubstumm»
- bei bedeutungsverstärkenden bzw. -vermindernden ersten Wortteilen: «brandgefährlich», «halbamtlich», «ganzleinen», «superklug», «bitterkalt»
- bei reinem endungslosem Superlativ ohne «am» oder «aufs»: «leichtestverdaulich»

Verbindungen mit Partizipien

9. Diverse Wortarten + Partizip immer getrennt (Duden R40):

- steigerbare Adjektive («bekannt gemacht»: vgl. bekannter gemacht)
- erweiterbare Adjektive («schlecht gelaunt»: vgl. äusserst schlecht gelaunt)
- wenn eine Grundform besteht («Zeit raubend»: vgl. Zeit rauben; «allein stehend»: vgl. allein stehen; «wild lebend»: vgl. wild leben)
- «selbst» («selbst ernannt», «selbst gebacken»), *aber* «selbstbewusst», «selbstvergessen»

Weitere Ausnahmen:

- *mit Substantiv in Wortgruppe, wenn Artikel oder Präposition weggefallen ist (Duden R40):* «schmerzstillend» (*die Schmerzen stillen*); «angsterfüllt» (*von Angst erfüllt sein*)
- *bei reinem endungslosem Superlativ ohne «am» oder «aufs»:* «bestunterrichtet», «schwerstbehindert»

Verbindungen mit diversen Wortarten

10. «wie», «so/ebenso/genauso», «zu/allzu», «allgemein»+ immer getrennt: «wie viel[e]», «so viel Aufwand», «so wenige Leute», «so weit wie möglich», «ebenso viel[e]», «ebenso gut/sehr/wenig», «genauso gut/viel/wenig», «viel zu viele Beispiele», «allzu bald/gerne/lange», «allgemein verständlich» «allgemein gültig/bildend»

Ausnahmen:

Konjunktionen werden weiterhin zusammengeschrieben: «Er ist bereit, sofern Sie»; «Solange Sie sich nicht entschieden haben»; «Wir haben den Duden sowie den Leitfaden benutzt.»

11. Verbindungen von Präpositionen mit verblasstem Substantiv werden *ausnahmsweise* zusammengeschrieben (Duden R41): «instand», «zugrunde», «zugunsten», «zulasten», «infrage», «vonseiten», «aufseiten», «zuschulden».

In den folgenden drei Fällen ist nur Zusammenschreibung erlaubt: «anstatt», «inmitten», «zuliebe»

Der neuen Regel entsprechend: «zu Ende gehen», «zu Fuss kommen», «in/mit Bezug auf»

12. Verbindungen mit «irgend-» werden *ausnahmsweise* zusammengeschrieben: «irgendjemand», «irgendetwas»

Der neuen Regel entsprechend, wenn der zweite Teil der Verbindung mit «irgend» erweitert ist: «irgend so etwas», «irgend so einer»

Zusammensetzungen aus dem Englischen

13. für substantivisch gebrauchte Zusammensetzungen aus dem Englischen wählen wir der Einfachheit halber die Variante Zusammenschreibung (Leitfaden R22-25):

- bei kurzen Verbindungen Zusammenschreibung: «Cashflow», «Blackout», «Softdrink»
- bei Zusammensetzungen aus drei und mehr Teilen mit Bindestrich (substantivische Elemente werden grossgeschrieben): «Full-Time-Job»

II. Gross- und Kleinschreibung

Normalfall neu = Grossschreibung von substantivierten Wörtern

Tipp: Substantivierte Wörter erkennen Sie häufig am Artikel oder an einer vorangestellten Präposition mit Artikel («in dem/im»).

Substantive in Verbindungen

14. Eindeutiges Substantiv + Verb (wie Ziffer 3): «Rad fahren», «ausser Acht lassen», «Mass halten», «Maschine schreiben», «Nbt leiden», «Not tun», «Ernst machen», «es ist mir Ernst damit», «Recht haben», «Recht behalten/finden/sprechen/suchen/bekommen», «jemandem Recht geben», «Angst machen», «Angst haben», «Pleite gehen», «Leid tun»

Tipp: Sie können mit «was?» fragen, z. B.: Ich fahre «was»? (Antwort: Rad)

Ausnahmen:

- *Folgende Zusammensetzungen mit **sein**, **bleiben**, **werden** sind kleinzuschreiben:* «es ist uns angst und bange», «gram», «leid», «pleite», «schuld»
- «*ernst sein: er ist ernst*», «*ernst nehmen/werden*», «*recht sein*», «*wert sein*», «*es geschieht ihm recht*», «*ihm etwas recht machen*», «*recht daran tun*»

Tipp: Sie können mit «wie?» fragen, z. B.: «Wie» geschieht es ihm? (Antwort: recht)

Substantivierte «Zahlwörter»

Um Ihnen das Erlernen der neuen Rechtschreibung zu erleichtern, fassen wir hier die Wörter, die irgendwie mit Zahlen zu tun haben, unter dem Begriff «Zahlwörter» zusammen.

15. Unbestimmte Zahladjektive oder Pronomen:

- «es als Ganzes auf sich wirken lassen», «er hat Verschiedenes erledigt», «alles Übrige», «darüber staunten Unzählige/Ungezählte/Zahllose», «alles Weitere», «des Weiteren», «sie sagten das Gleiche», «Merke dir Folgendes», «etwas Ähnliches/Derartiges», «alles Sonstige»
- «der/die/das Einzelne», «bis ins Einzelne geregelt», «ich als Einzelter/Einziger», «sie ist die Einzigste, die das weiss», *aber als Adjektiv oder Adverb klein:* «ein einzelner Baum», «ein einzelnen stehendes Haus», «die einzigen Gäste», «eine einzige dastehende Leistung», «das ist einzig und allein deine Schuld»

Weitere Ausnahmen:

- *viel/mehr/am meisten/die meisten:* «das Lob der vielen»
- *wenig/weniger/am wenigsten/die wenigen:* «der grossartige Einsatz weniger», «nur weniges ist noch zu gebrauchen», «mit wenigem zufrieden»
- *der/die/das andere:* «Er sucht etwas anderes»
- *der/die/das eine:* «der eine oder andere»
- *folgende Wörter, vor die kein bestimmter Artikel gestellt werden kann:* mancher, manche, manches; «Bitte alle aussteigen!», «ein paar von uns»

16. substantivierte Ordnungszahlen und Rangadjektive wie «nächster», «letzter»: «Sie ergriff als Fünfte das Wort», «Der Letzte wurde erwischt», «Erster sein/werden», «fürs Erste», «als Nächstes wollen wir», «wie kein Zweiter arbeiten», «Letzterer ging als Erster»

Ausnahmen:

Gebrauch als Adjektiv: «der nächste Tag», «der erste Mensch»

Substantivierte Adjektive und Adverbien in Wendungen

17. Wendungen in wörtlicher und in übertragener Bedeutung: «im Dunkeln tappen», «den Kürzeren ziehen», «auf dem Trockenen sitzen», «auf dem Laufenden halten/sein», «sich über etwas im Klaren sein», «aufs Neue versuchen», «im Grossen und Ganzen», «etwas des Näheren erläutern», «des Öfteren», «des Langen und Breiten», «im Nachhinein», «im Voraus», «sein Möglichstes tun», «nicht im Mindesten/Geringsten», «bis ins Kleinste vorbereiten», «nicht im Entferntesten»

Ausnahmen:

Wendungen ohne Artikel: «gegen bar», «durch dick und dünn», «von nah und fern», «von klein auf», «über kurz oder lang», «seit längerem», «von neuem», «schwarz auf weiss beweisen», «bei weitem», «von weitem», «bis auf weiteres», «ohne weiteres»

Superlative

18. Superlativformen nach «aufs» oder dem bestimmten Artikel: «aufs Äusserste», «aufs Beste», «aufs Dringendste», «aufs Engste», «aufs Höchste», «aufs Herzlichste», «es ist das Beste, was .../wenn ...», «zum Besten halten», «es ist das Kügste, wenn», «das Schlimmste ist»

Ausnahmen:

Alle normalen Superlativformen mit «am» wie bisher: «hoch, höher, am höchsten», «der ICE fährt am schnellsten»

Adjektive zur Bezeichnung von Personen- oder Sachgruppen

19. Formelhafte Wendungen: «Jung und Alt; die Einladung richtet sich an Jung und Alt.», «Klein und Gross», «Gleich und Gleich», «Altes und Neues», «Arm und Reich», «aus Schwarz Weiss machen»

Sprachadjektive

20. «sich auf Französisch unterhalten», «der Brief ist in Deutsch abgefasst», «sie spricht Dänisch/ ein hervorragendes Dänisch», «äussert er sich auf Amerikanisch, so kann er seinen deutschen Akzent nicht verleugnen»

Adjektive in Titeln und Begriffen

21. Weiterhin gross schreibt man das Adjektiv in:

- Begriffen, die rechtlich festgelegt sind: «die Vereinigte Bundesversammlung», «die Einfache Anfrage», «die Parlamentarische Initiative»
- Titeln bzw. besonderen Datumsangaben: «der Heilige Vater», «der Heilige Aabend»
- Bezeichnungen historischer Ereignisse und geografischer Gebiete: «der Erste Weltkrieg», «der Nahe Osten»

Unverändert gross (bzw. klein) schreibt man das Adjektiv in Namen von Institutionen:
«Eidgenössische Technische Hochschule», «Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten»

Ausnahmen:

- *Adjektive in folgenden festen Begriffen*: «das schwarze Brett», «die erste Hilfe», «der blaue Brief», «die gelbe/rote Karte», «das schwarze Schaf»
- *Adjektive als Ableitungen von Eigennamen*: «das dürrenmattsche Theater»

Begriffe aus anderen Sprachen

22. Mehrteilige Begriffe aus anderen Sprachen: das erste Wort und das Substantiv im Innern gross: «Corpus Delicti», «Ultima Ratio», «Tabula rasa», «Cordon bleu», «Ad-hoc-Kommission», *aber*: «etwas ad hoc beschlossen».

Ausnahmen:

Zusammensetzungen aus dem Englischen (Ziffer 13)

Tagesbezeichnungen

23. Tagesbezeichnungen nach den Adverbien «vorgestern», «gestern», «heute», «morgen», «übermorgen»: «gestern Morgen», «morgen Aabend»

Ausnahmen:

Verbindungen mit Wochentagen ausnahmslos zusammenschreiben: «der Dienstagmorgen», «dienstagmorgens», «am Dienstagrachmittag»

III. Laute und Buchstaben

Stamprinzip konsequenter anwenden

24. zu den wichtigsten Neuschreibungen gehören: «nummerieren» (von Nummer), «gräulich» (von Grauen), «überschwänglich» (von Überschwang), «die Rauheit» (von rau), «die Rohheit» (von roh), «selbstständig» (von selbst plus ständig)

25. drei gleiche Konsonanten: «Schiffffahrt»

26. drei gleiche Vokale: immer Bindestrich statt Variante Zusammenschreibung: «Armee-Einsatz»

Ausnahmen:

«Paket», «Zigarette», «Hoheit», «Eltern»

IV. Fremdwörter

in der Schweiz ändert sich fast nichts

27. Fremdwörter aus dem Französischen und Italienischen in der Schweiz wie bisher (also: Stamm- und nicht Lautprinzip!): «Portemonnaie»

28. «phot», «phon», «graph» neu mit «f»: «Fotosynthese», «Mikrofon»

29. «-tial» «-tiell» neu mit «z», falls der Wortstamm mit «z»: «Differenzial» (von Differenz), «essenziell» (von Essenz)

30. Lehnwörter: aus den Varianten wählen wir die neue Möglichkeit: «Delfin» (wie: Elefant)

V. Schreibung mit Bindestrich

neu: mit Ziffern

31. von bisherigen Zusammensetzungen mit Ziffern («40-Stunden-Woche») übernommen: «18-jährig», «99-prozentig», «55-mal»

Ausnahmen:

18fach, 26fach

32. wie bisher in Verbindungen mit Abkürzungen: «IPU-Bericht», «EU-Parlament»

33. wie bisher in substantivierter Infinitivgruppe aus drei oder mehr Wörtern: «das In-den-Tag-hinein-Leben» (grossgeschrieben werden: das erste Wort, alle Substantive sowie der Infinitiv)

Ausnahmen:

«das Sowohl-als-auch»

VI. Kommasetzung

keine Änderungen

34. In mit «und» oder «oder» verbundenen vollständigen Hauptsätzen setzen wir immer ein Komma («Das Bundesamt übernimmt die Federführung₁ und das Departement stellt Antrag.»):

- da bei eingeschobenem Nebensatz oder Nachtrag die Kommas verpflichtend sind (Leitfaden R48): «Das Bundesamt übernimmt die Federführung₁ die in den Weisungen des Bundesrates näher geregelt ist₁ und das Departement stellt Antrag.»
- da es bei «Irritationen beim Lesen» obligatorisch ist (Leitfaden R49): «Im Ständeratssaal begrüßte der Bundespräsident die Vorsitzenden der Kantonsregierungen₁ und die Staatsschreiber erörterten gleichzeitig Fragen zur Umsetzung der Rechtschreibreform.»

35. Auch bei Infinitiv- und Partizipgruppen wird ein Komma gesetzt:

- «Wir hoffen₁ Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben₁ und grüssen Sie freundlich.»
- «Daran, den Text zu übersetzen₁ wurde zu spät gedacht.»
- «Es freut das Gremium₁ an diesem Anlass teilzunehmen.»
- «Die Chefin versprach der Abteilung jedes Jahr₁ einen Ausflug zu veranstalten.»
(Sie hat es jedes Jahr aufs Neue versprochen)
- «Die Chefin versprach der Abteilung₁ jedes Jahr einen Ausflug zu veranstalten.»
(In diesem Fall findet jährlich ein Ausflug statt)

36. Neu nicht nur bei Aussagesätzen nach Anführungszeichen ein Komma, sondern auch bei Fragen und Ausrufen: «'War Grundlegendes falsch in unserem Staat?'₁ fragte der Präsident.»
«'Wasser!'₁ lautete das Kommando.»

VII. Anhang

Bezeichnung der Wortarten

- Adjektiv: Eigenschaftswort, deklinier- und steigerbar *gute* (Häuser); *gut, besser, am besten* (s. auch unter «substantiviertes Adjektiv»)
- Adverb: Umstandswort, z. B. des Ortes, der Zeit, des Grundes *hier, gestern, deshalb* (s. auch unter «Partikel»)
- Artikel: Geschlechtswort, s. unter «bestimmter Artikel» und «unbestimmter Artikel»
- bestimmter Artikel: bestimmtes Geschlechtswort *der, die, das* (vor einem Substantiv)
- Infinitiv: Grundform des Tätigkeitswortes
- Konjunktion: Bindewort *und, oder, sofern*
- Partikel: Präposition; Adverb; Konjunktion (unveränderliche Wortarten)
- Partizip I: Mittelwort der Gegenwart = Form des Verbs *singend*
- Partizip II: Mittelwort der Vergangenheit = Form des Verbs *gesungen*
- Präposition: Vorwort *in* (Bern)
- Pronomen: Fürwort, steht für ein Substantiv oder bezieht sich auf ein Substantiv (Der Mann kauft das Haus,) *das er sich* (gewünscht hat).
- Substantiv: Hauptwort; grossgeschrieben! (der, ein) *Gesang*
- substantiviertes Adjektiv: als Hauptwort verwendetes Adjektiv (das) *Gute*, (im) *Guten*
- substantiviertes Wort: als Hauptwort verwendetes Wort *Verschiedenes*, (alles) *Weitere*
- Superlativ: meint die höchste Steigerungsform eines Adjektivs *am besten*
- unbestimmter Artikel: unbestimmtes Geschlechtswort *ein, einer, eines* (vor einem Substantiv)
- Verb im Infinitiv: Tätigkeitswort in der Grundform *singen*